

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 11/0037
102 - Fachbereich Allgemeine Verwaltung			Datum: 31.01.2011
Bearb.:	Frau Simone Krafft	Tel.:	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Hauptausschuss

21.02.2011

Mitgliedschaft im Deutschen Verein

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss beschließt, dass die Stadt Norderstedt Mitglied im Deutschen Verein für private und öffentliche Fürsorge wird. Die Verwaltung wird gebeten, die Kosten für das Jahr 2011 über den Deckungsring des Hauptamtes zu finanzieren und die notwendigen Mittel in den Haushalt 2012/13 einzustellen.

Sachverhalt

Der Deutsche Verein für private und öffentliche Fürsorge wurde im Jahr 1880 unter dem Namen „Deutsche Verein für Armenpflege und Wohlthätigkeit“ als Zusammenschluss von privaten und öffentlichen Wohlfahrtspflegeinstitutionen zur Bekämpfung der Armutsproblematik gegründet. Bereits im Jahr 1881 waren dem Verein 93 Stadtgemeinden, 4 Provinzial- und Landarmenverbände, 11 Wohlfahrtsvereine und 78 Privatpersonen beigetreten. Der Deutsche Verein hat sich im letzten Jahrhundert zu dem bedeutendsten sozialpolitischen Zusammenschluss von öffentlichen und freien Trägern der Sozialen Arbeit entwickelt. Zu seinen Aufgaben zählen

- Koordination von Bestrebungen und Entwicklungen in den Bereichen Sozial-, Kinder-, Jugend- und Familienpolitik sowie der Sozial- und Jugendhilfe, Alten- und Gesundheitshilfe, Rehabilitation und Behindertenhilfe, Pflege, soziale Berufe sowie der internationalen sozialen Arbeit
- Anregung und Beeinflussung der Sozialpolitik
- Erarbeitung von Empfehlungen für die Praxis der öffentlichen und freien sozialen Arbeit
- Gutachterliche Tätigkeit auf dem Gebiet des Sozialrechts
- Ständige Information der auf diesem Gebiet tätigen Personen und die Förderung des Erfahrungsaustausches
- Fort- und Weiterbildung von Führungskräften und Mitarbeiter/innen des sozialen Bereiches
- Förderung der für die soziale Arbeit bedeutsamen Wissenschaften

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister

- Beobachtung und Auswertung der Entwicklung der sozialen Arbeit in anderen Ländern
- Förderung der internationalen Zusammenarbeit
- Internationaler Sozialdienst
- Herausgabe von Schriften und sonstigen Veröffentlichungen zu Fragen der sozialen Arbeit

Viele sozialpolitische Entwicklungen werden durch den Deutschen Verein angestoßen und begleitet. Insbesondere durch die große Vielfalt der Mitglieder können fachpolitische Diskussion auf einer breiten Basis jenseits von Trägerinteressen geführt werden. Derzeit gehören dem Deutschen Verein 2562 Mitglieder an, darunter über 500 kreisangehörige Städte.

Die Kosten für die Mitgliedschaft betragen jährlich 103 Euro (Mindestbeitrag), zzgl. 13,80 Euro Portodienst für den monatlichen Nachrichtendienst des Deutschen Vereins. Neben regelmäßigen Fachinformationen können Mitglieder Angebote des Deutschen Vereins vergünstigt wahrnehmen, z.B. bei Publikationen und bei Fortbildungen. Darüber hinaus erstellt der Deutsche Verein auch Rechtsgutachten, die bei übergeordnetem Interesse auch kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Für die Stadt Norderstedt als junger Träger der Öffentlichen Jugendhilfe ist es wichtig, sich bundesweit zu vernetzen und auf Expertenwissen zurück zu greifen. Gerade in diesem Bereich befasst sich der Deutsche Verein mit Themen, die auch in der Stadt Norderstedt diskutiert werden, wie z.B. dem Ausbau der Kindertagesbetreuung, dem Fachkräftemangel im Bereich der frühkindlichen Bildung, der Sozialraumorientierung in der Jugendhilfe oder der kommunalen Integrationspolitik.